

# Mit Volldampf in die Arbeit

Ortsrat von Uschlag verordnet sich keine Eingewöhnungsphase - Erste Arbeitssitzung zum Thema Bolzplatz

**USCHLAG/DAHLHEIM.** Mit sieben Ja-Stimmen und vier Enthaltungen wurde der alte und neue Ortsbürgermeister von Uschlag/Dahlheim, Friedhelm Damm (CDU), am Donnerstagabend im Ehrenamt bestätigt.

In der konstituierenden Sitzung schlug die SPD-Fraktion Schreinermeister Carsten Teller (44) als stellvertretenden Ortsbürgermeister vor. Er wurde einstimmig mit einer Stimmenthaltung in sein Amt gewählt.

Für die CDU sind Automobilkaufmann Peter Klimt (55), Landwirt Ludwig Kördel (58), Lokführer i.R. Hans-Jürgen Röbbeling (67) und Diplomingenieur für Vermessungstechnik Frank Winkelmeyer (45) im Ortsrat vertreten.

Für die SPD zogen Gisela Bürkholtz (56), Verwaltungsbeamtin, Dagobert Kraft (68), Kostenstellenleiter i.R., Sebastian Linke (21), Azubi zum Sozialversicherungsangestellten und Marcel Kuba (20), Azubi für Bürokommunikation, in das Gremium ein.

Den Bündnisgrünen wird in den nächsten fünf Jahren Diana Welzel (24), Technische Redakteurin, eine Stimme in Uschlag/Dahlheim geben.

## **Klimt einziger Dahlheimer**

Außer Peter Klimt (Dahlheim) sind alle anderen Ortsratsmitglieder Uschläger. Für Sebastian Linke und Marcel Kuba ist die Verantwortung für Lokalpolitik Neuland. Auch Frank Winkelmeyer wurde das erste Mal in den Ortsrat gewählt. Er ist jedoch



Der neue Ortsrat von Uschlag/Dahlheim: (von links) Frank Winkelmeyer (45/CDU), Diplomingenieur für Vermessungstechnik, Ludwig Kördel (58/CDU), Landwirt, Hans-Jürgen Röbbeling (67/CDU), Lokführer i.R., Peter Klimt (55/CDU), Automobilkaufmann, Diana Welzel (24/Bündnis 90/Die Grünen), Technische Redakteurin, Carsten Teller (44/SPD), Schreinermeister, Marcel Kuba (20/SPD), Azubi Bürokommunikation, Dagobert Kraft (68/SPD), Kostenstellenleiter i.R., Gisela Bürkholtz (56/SPD), Verwaltungsbeamtin, Sebastian Linke (21/SPD), Azubi Sozialversicherungsangestellter, und Friedhelm Damm (59), Kaufmann im Vorruhestand.

Foto: Malkowski

schon seit über zehn Jahren als Protokollführer für das ehrenamtliche Gremium tätig und wird diese Aufgabe auch in Zukunft übernehmen.

Gerd Lührig, über viele Jahre Ortsratsmitglied, Herold Hasse und Volker Kullmann, beide eine Legislaturperiode dabei, wurden aus dem Ortsrat verabschiedet.

Wenn auch die Ortsbürgermeister-Wahlen in Uschlag/Dahlheim ein bisschen kompliziert abliefen – die Abstimmungen erfolgten geheim –,

gleich danach wurde es in der Einwohnerfragestunde sehr konkret. Der Uschläger Sportverein hatte schriftlich beim Ortsrat angefragt, ob der Ausbau eines Bolzplatzes auf dem ehemaligen Festplatz gefördert würde.

## **Arbeitssitzung im Anschluss**

Damm nutzte deshalb gleich die erste Ortsratssitzung zu einer Arbeitssitzung. Er bat die Fraktionen um Stellungnahmen und gab dem TSV-Vorsitzenden Helmut Bil-

ling Gelegenheit, Argumente für den Ausbau zu einem Bolzplatz vorzutragen. Zugleich nutzte er die Anwesenheit von Gemeindebürgermeister Volker Zimmermann und des Sachgebietsleiters der Staufenberg Bauverwaltung, Klaus-Günter Kirk, um Sachfragen zu klären.

Mit dem Versprechen, bei einem kurzfristigen Ortstermin mit allen Beteiligten festzulegen, wo und wie ein solcher Platz hergerichtet werden sollte, konnte ein konkre-

ter Wunsch auch gleich auf den Weg gebracht werden.

Außerdem verabschiedete der neue Ortsrat eine Beschlussempfehlung für den Gemeinderat zur Wiederwahl der Ortsjugendpflegerin Martina Schaefer.

## **Investitionsprogramm**

Das Gremium stimmte abschließend dem Investitionsprogramm von Staufenberg zu. Es umfasst den Planungszeitraum von 2006 bis 2010. (zim)